



Deutscher
Volkshochschul-Verband



PRIMÄRPRÄVENTIVE MEDIENBILDUNG IN VOLKSHOCHSCHULEN

DPT, 28./29. September 2020

AUSGANGSLAGE

Für Jugendliche und junge Erwachsene...

- ist die Nutzung des Internets eine **Selbstverständlichkeit**
– **gleichzeitig** –
- birgt die Nutzung des Internets, vornehmlich von sozialen Medien, **Risiken**

Lehrende...

- **schrecken davor zurück**, das Internet, aufgrund seiner inhaltlichen Vielfalt, als Unterrichtsthematik aufzugreifen
- die (gefühlte) notwendige **technische Ausstattung** von Klassen- bzw. Kursräumen ist oftmals nicht gegeben

AUSGANGSPUNKT

Zentralstelle für Politische Jugendbildung des Deutschen Volkshochschul-Verbands (DVV)

- Förderung von 100 bis 150 Maßnahmen der politischen Bildung an Volkshochschulen jährlich
- Erarbeitung von Materialien zum Einsatz in Volkshochschulen
- **Projekt Prävention und Gesellschaftlicher Zusammenhalt:** zur Förderung der Beteiligung von Volkshochschulen an der Querschnittsaufgabe Extremismusprävention





Deutscher
Volkshochschul-Verband

ZENTRALSTELLE FÜR
POLITISCHE
JUGENDBILDUNG

MODULBOX „POLITISCHE MEDIENBILDUNG FÜR JUGENDLICHE. AUF HATE SPEECH UND FAKE NEWS REAGIEREN“



Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (DVV)

Politische Jugendbildung

Obere Wilhelmstr. 32

53225 Bonn

www.politischejugendbildung.de

www.dvv-vhs.de

politischejugendbildung@dvv-vhs.de

Erscheinungsjahr: Dezember 2018

Die Materialien unterliegen der Lizenz CC BY-NC-SA 3.0 DE

Konzeption und Inhalt:

Grimme-Institut

Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH

Aycha Riffi, Grimme-Akademie

Lars Gräßer, Grimme-Akademie

Johannes Wentzel, Medienpädagoge

Judith Kirberger, Studentische Hilfskraft Grimme-Institut

MODULBOX „POLITISCHE MEDIENBILDUNG FÜR JUGENDLICHE. AUF HATE SPEECH UND FAKE NEWS REAGIEREN“

Thematische Einheiten der Modulbox:

Modul 1: Warm-up

Modul 2: Fake News

Modul 3: Hate Speech

Modul 4: Kampagnen und Initiativen

Modul 5: Private Social (verfügbar ab 2021)



Deutscher
Volkshochschul-Verband

PROJEKT PRÄVENTION UND GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT (PGZ)

(ANGESIEDELT BEI DER ZENTRALSTELLE POLITISCHE JUGENDBILDUNG)

KURSKONZEPT „WER HAT ‚DAS LETZTE WORT‘ IM NETZ? – DIGITALE LEBENSWELTEN MITGESTALTEN“

Handreichung zum Kurskonzept

Wer hat „das letzte Wort“ im Netz? –
Digitale Lebenswelten mitgestalten



Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.

Projekt Prävention und Gesellschaftlicher Zusammenhalt
Abteilung Politische Jugendbildung

Obere Wilhelmstraße 32
53225 Bonn
Deutschland

1. Version
November 2019

CC creative
commons



Vervielfältigung und Verbreitung ist unter Angabe der
Quelle (Titel, Herausgeberschaft sowie Auflage) erlaubt.
Weitere Informationen:
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

KURSKONZEPT „WER HAT ‚DAS LETZTE WORT‘ IM NETZ? – DIGITALE LEBENSWELTEN MITGESTALTEN“

Thematische Einheiten des Kurskonzepts:

Kurseinheit 1: „Wie sieht unser Leben online aus?“

Kurseinheit 2: „Was machen Extremist*innen online?“

Kurseinheit 3: „Wie gelingt Meinungsvielfalt (im Netz)?“

Optionale Kurseinheit: „Wie mit Fake News und Hate Speech umgehen?“

Kurseinheit 4: „Wie soll „unser Netz“ aussehen?“

ZIELSETZUNGEN DER MATERIALIEN

Gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen...

- werden **gefährliche Online-Mechanismen** und **-Strategien** geklärt und Handlungsoptionen aufgezeigt
- wird das **Bewusstsein** für das eigene Online-Handeln und dessen Konsequenzen gestärkt
- wird **eigenverantwortliches Handeln** in den Fokus gerückt

Für Lehrende...

- werden **Wissen** und **weiterführende Informationsquellen** bereitgestellt
- werden die Unterrichtseinheiten so konzipiert, dass **keine besondere technische Ausstattung notwendig** ist (bzw. dass – je nach Ausstattung – unterschiedliche Übungen gewählt werden können)

VERFÜGBARKEIT DER MATERIALIEN

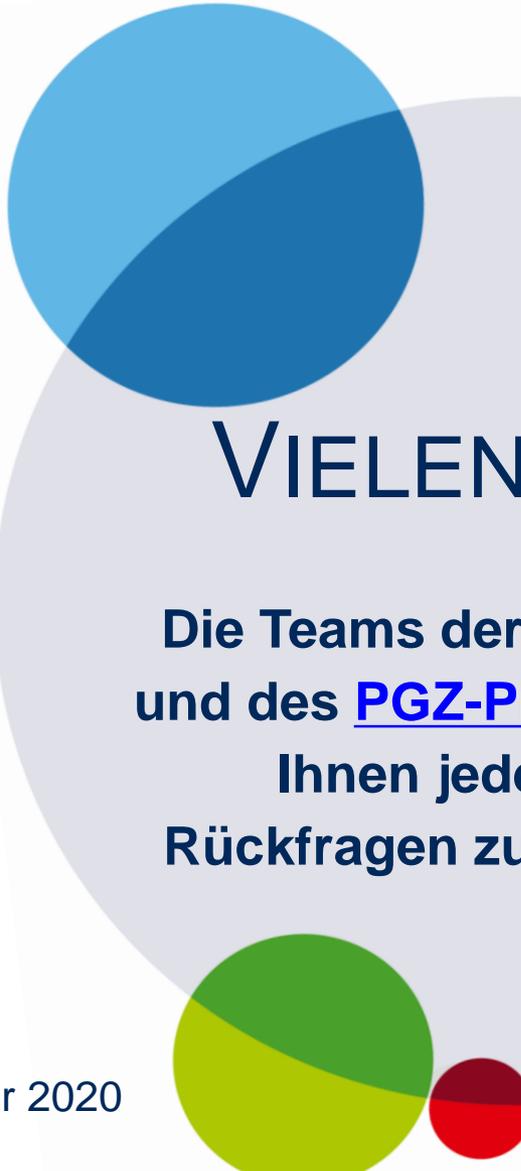
Modulbox

- zum [kostenlosen Download](#)
- zu den [Erklärvideos](#)
- zur [Zentralstelle für Politische Jugendbildung](#)

Kurskonzept

- zum [kostenlosen Download](#)
- zum [Projekt Prävention und Gesellschaftlicher Zusammenhalt](#)





VIELEN DANK!

Die Teams der Zentralstelle
und des PGZ-Projekts stehen
Ihnen jederzeit für
Rückfragen zur Verfügung!